

DIN EN 16263-1

ICS 71.100.30; 01.040.71

Einsprüche bis 2012-09-02
Ersatz für
E DIN EN 16263-1:2011-03

Entwurf

**Pyrotechnische Gegenstände –
Sonstige pyrotechnische Gegenstände –
Teil 1: Begriffe;
Deutsche Fassung prEN 16263-1:2012**

Pyrotechnic articles –
Other pyrotechnic articles –
Part 1: Terminology;
German version prEN 16263-1:2012

Articles pyrotechniques –
Autres articles pyrotechniques –
Partie 1: Terminologie;
Version allemande prEN 16263-1:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-07-02 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nmp@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16263-1:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 212 „Pyrotechnische Gegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-08-81 AA „Pyrotechnische Gegenstände“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Bei dem vorgelegten Dokument handelt es sich um einen zweiten Entwurf, da auf CEN-Ebene beschlossen wurde, eine zweite Umfrage (Enquiry) durchzuführen.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2859-1 siehe DIN ISO 2859-1

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 2859-1, *Annahmestichprobenprüfung anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten oder Fehler (Attributprüfung) — Teil 1: Nach der annehmbaren Qualitätsgrenzlage (AQL) geordnete Stichprobenpläne für die Prüfung einer Serie von Losen*

Pyrotechnische Gegenstände — Sonstige pyrotechnische Gegenstände — Teil 1: Begriffe

Articles pyrotechniques — Autres articles pyrotechniques — Partie 1 : Terminologie

Pyrotechnic articles — Other pyrotechnic articles — Part 1: Terminology

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: zweite CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
3.1 Allgemeine Begriffe	4
3.2 Technische Begriffe	5
Anhang A (informativ) Übersicht über grundlegende Sicherheitsanforderungen und die entsprechenden Abschnitte aller Teile von EN 16263	15
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2007/23/EG über das Inverkehrbringen pyrotechnischer Gegenstände	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16263-1:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 212 „Pyrotechnische Gegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinie 2007/23/EG siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Dieses Dokument ist ein Teil von Normen mit den nachstehend aufgeführten Titeln

- EN 16263-1, *Pyrotechnische Gegenstände — Sonstige pyrotechnische Gegenstände — Teil 1: Begriffe*
- EN 16263-2, *Pyrotechnische Gegenstände — Sonstige pyrotechnische Gegenstände — Teil 2: Anforderungen*
- EN 16263-3, *Pyrotechnische Gegenstände — Sonstige pyrotechnische Gegenstände — Teil 3: Kategorien und Typen*
- EN 16263-4, *Pyrotechnische Gegenstände — Sonstige pyrotechnische Gegenstände — Teil 4: Prüfverfahren*
- EN 16263-5, *Pyrotechnische Gegenstände — Sonstige pyrotechnische Gegenstände — Teil 5: Mindestanforderungen an die Kennzeichnung und Gebrauchsanweisung*
- EN 16265, *Pyrotechnische Gegenstände — Sonstige pyrotechnische Gegenstände — Anzündmittel*

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von EN 16263 legt verschiedene Begriffe fest, die sich auf Gestaltung, Konstruktion, Leistung, Kennzeichnung und Prüfung von sonstigen pyrotechnischen Gegenständen entsprechend der Richtlinie 2007/23/EG über das Inverkehrbringen pyrotechnischer Gegenstände (mit Ausnahme von pyrotechnischen Gegenständen für Fahrzeuge, Kartuschen für Bolzensetzwerkzeuge und Anzündmittel) beziehen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 16265, *Pyrotechnische Gegenstände — Sonstige pyrotechnische Gegenstände — Anzündmittel*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Allgemeine Begriffe

3.1.1

Typ

für die betreffende Produktion repräsentatives Muster

3.1.2

Gegenstandstyp

eine Reihe von Gegenständen mit einem oder mehreren gemeinsamen Gestaltungsmerkmalen und/oder mit (einem) gemeinsamen charakteristischen Effekt(en)

3.1.3

Untertyp

Gruppe von Gegenständen eines Gegenstandstyps/von Gegenstandstypen mit (einem) speziellen Gestaltungsmerkmal(en)

3.1.4

Einzelgegenstand

Gegenstand eines Gegenstands- oder eines Untertyps mit möglichst vielen festgelegten Leistungsmerkmalen und -eigenschaften

Anmerkung 1 zum Begriff: Wenn erforderlich, sollte jeder Leistungsparameter im technischen Namen oder im technischen Datenblatt festgelegt werden.

3.1.5

Handelsname

Bezeichnung eines Einzelgegenstandes von einem bestimmten Lieferanten

3.1.1

type

sample representative of the production envisaged

3.1.2

generic type

a number of articles with one or more very general design feature(s) and/or with (a) common characteristic effect(s)

3.1.3

subtype

set of articles within generic type(s) with specific design feature(s)

3.1.4

individual item

article within a generic type or subtype for which every possible feature and characteristic has been fixed

Note 1 to entry: Each feature and characteristic should be specified in the technical name or a technical data sheet, as appropriate.

3.1.5

trade name

designation of an individual item from a particular supplier

3.1.1

type

échantillon représentatif de la production envisagée

3.1.2

type générique

ensemble d'articles présentant en commun une caractéristique de définition technique très générale et/ou un effet caractéristique

3.1.3

sous-type

ensemble d'articles au sein d'un type générique, présentant des caractéristiques de définition technique spécifiques

3.1.4

objet individuel

article au sein d'un type générique ou d'un sous-type pour lequel toute caractéristique technique possible a été fixée

Note 1 à l'article: Chaque caractéristique sera spécifiée, de manière appropriée, dans la dénomination technique ou une fiche des données techniques.

3.1.5

dénomination commerciale

désignation donnée à un objet individuel par un fournisseur particulier